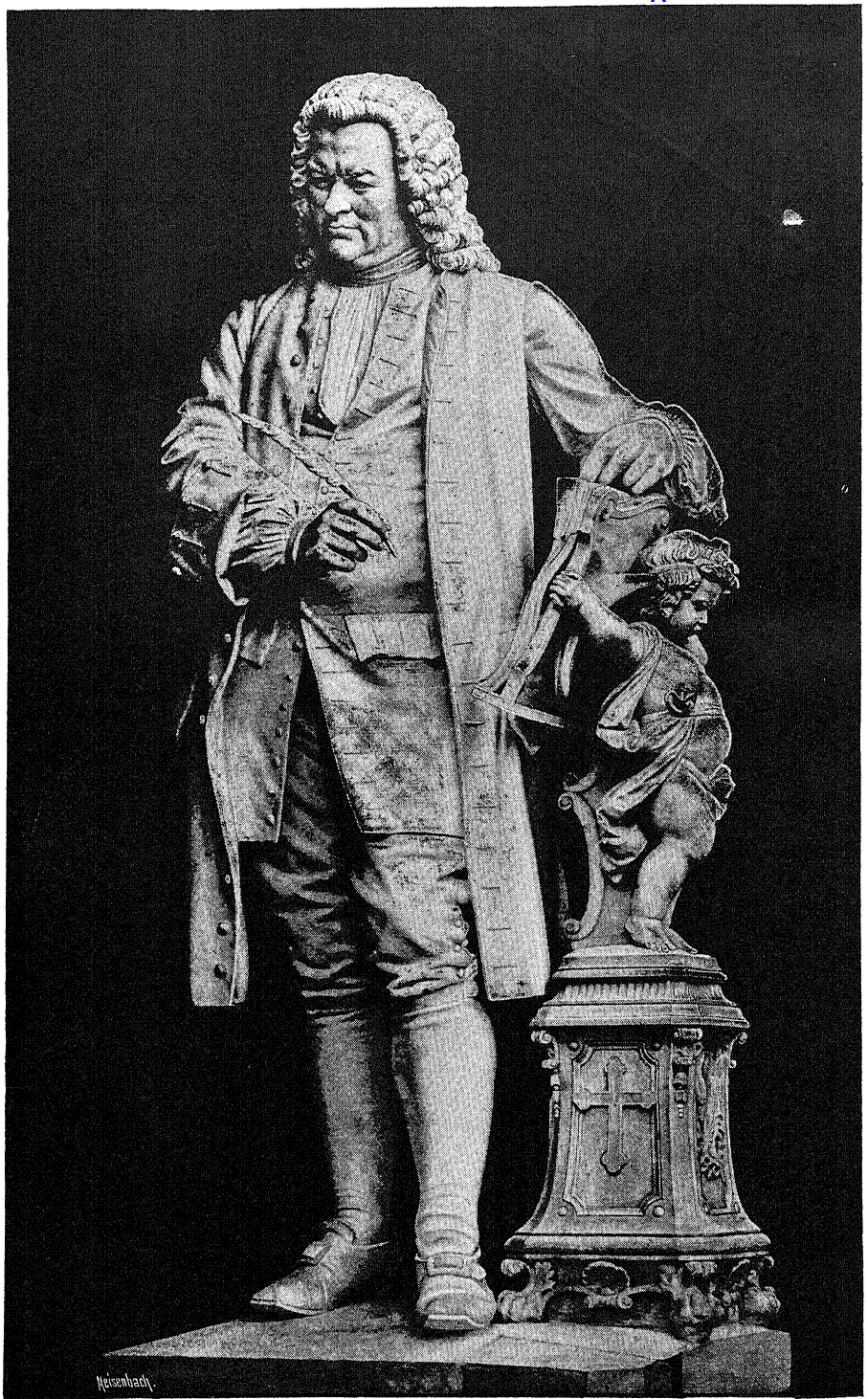


Illustrierte Musikgeschichte



Johann Sebastian Bach

geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig.

Nach dem Denkmal zu Eisenach von W. Donndorf in Stuttgart.

Illustrirte
Musikgeschichte

Die Entwicklung der Tonkunst
aus
frühesten Anfängen bis auf die Gegenwart

von
Emil Naumann
K. Professor und Hofkirchenmusikdirektor

Zweiter Band



Berlin & Stuttgart
Verlag von W. Spemann

Alle Rechte vorbehalten

Druck von Gebrüder Kröner in Stuttgart.

Inhaltsverzeichnis des zweiten Bandes.

Viertes Buch.

	Seite
Geschichte der Tonkunst vom Anfang des 18. Jahrhunderts bis auf unsere Tage . . .	615
VII. Abschnitt. Die Genie-Epoche der Tonkunst der Deutschen	621
20. Capitel. Johann Sebastian Bach	627
21. Capitel. Georg Friedrich Händel	652
22. Capitel. Der Ritter von Gluck	677
23. Capitel. Joseph Haydn	702
24. Capitel. Wolfgang Mozart	732
25. Capitel. Ludwig van Beethoven	760
VIII. Abschnitt. Die Epoche der großen deutschen Talente	786
26. Capitel. Franz Schubert und Karl Maria von Weber	790
27. Capitel. Ludwig Spohr und Meyerbeer	810
28. Capitel. Felix Mendelssohn und Robert Schumann	835
IX. Abschnitt. Einwirkung der deutschen Genie-Epoche auf Italiener und Franzosen	885
29. Capitel. Die große Oper von Paris und die komisch-romantische Oper der Franzosen	888
30. Capitel. Cherubini, Spontini, Rossini	941
X. Abschnitt. Die Neuromantiker	976
31. Capitel. Hector Berlioz und Richard Wagner	1002
32. Capitel. Die Gegenwart	1037
Schlußwort	1118
Namen-Verzeichniß	1122